

GOTT, in Psalm 56 heißt es, *DU sammelst meine Tränen in einem Krug**. So bringen wir vor DICH all den Schmerz und die Fassungslosigkeit angesichts der Gewalt und Verachtung gegenüber Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen inmitten unserer Kirche.

Wir wissen um

- Grenzverletzungen und Gewalt, von Verbrechen durch Amtsträger
- aber auch um Vertuschen, Verdrängen und die egozentrische Sorge um das Ansehen der Kirche
- und um das Schweigen, Wegsehen, Bagatellisieren und Nicht-Wahrhabenwollen so vieler – über Jahrzehnte.

In die Dunkelheit dieser Erfahrungen und Erkenntnisse hinein bitten wir um Heil und Segen für alle, die missbraucht, gedemütigt und verletzt wurden.

Wir beten um Kraft und Trost.

Wir beten um Heilung an Körper, Geist und Seele.

Wir beten um Gerechtigkeit und um die Erfahrung nicht allein gelassen zu werden.

Wir beten um Zuversicht und Zukunft.

Schenke uns Mut, damit wir konsequent handeln, wo wir selbst Grenzverletzungen, Unrecht und Machtmissbrauch wahrnehmen. Stärke uns, dass wir zu einer Kultur des grenzachtenden Umgangs beitragen und alles in unserer Macht Stehende dafür tun, dass unsere Kirche ein sicherer Ort ist – voll Wertschätzung und Respekt. Erfülle uns mit DEINEM Geist, damit wir DEINE bedingungslose Liebe mit Herz, Hand und Händen verkünden – gerade dort, wo DEINE Frohe Botschaft mit Füßen getreten wurde.

Sei DU, GOTT, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahe, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren und sind. Sammle all ihre Tränen in einem Krug und begleite sie mit DEINEM Segen.

Amen

* Ps 56,9: „In deinem Krug sammle meine Tränen“

Barbara Remmlinger, April 2023